

re:publica

2-4 MAY 2016

STATION BERLIN

TEN

**re:publica fährt U-Bahn: Fahrgastfernsehen Berliner Fenster und
re:publica informieren Millionen Fahrgäste**

+++ Dritte Kooperation von Berliner Fenster und re:publica +++
+++ Themen der digitalen Gesellschaft auf allen Berliner U-Bahn-Screens +++

Berlin, den 4. April 2016 – Deutschlands größtes Fahrgastfernsehen und Deutschlands wichtigste Konferenz zur digitalen Gesellschaft kooperieren erneut: Wie in den beiden Vorjahren berichtet das Berliner Fenster ausführlich über die [Jubiläums-re:publica](#) (2. – 4. Mai). Die 1,5 Millionen Fahrgäste, die täglich die Berliner U-Bahn nutzen, werden somit an die Themen der digitalen Gesellschaft herangeführt. Zur Berichterstattung über die Digital-Konferenz gehören u.a. Tipps und Tools zur Privatsphäre und Sicherheit im Netz, die jeden Fahrgast angehen.

Ab heute, dem 4. April, wird einen Monat lang der neue re:publica-Trailer auf allen 3800 U-Bahn-Screens des Berliner Fensters zu sehen sein. Er weist auf die Konferenz im Mai in der STATION Berlin hin. Die Veranstaltung, die dieses Jahr zum zehnten Mal stattfindet, blickt auf Themen und Schwerpunkte vergangener Jahre zurück. Gemeinsam mit den BesucherInnen der re:publica werden Zukunftsvisionen entwickelt und Diskurse geführt, denn Partizipation und Engagement bleiben die Koordinaten in einer Gesellschaft im digitalen Zeitalter. TEN ist NET lautet 2016 das Motto der Konferenz.

Während der drei Veranstaltungstage füllt die re:publica die Sendeschleife des Berliner Fensters mit Inhalten der Konferenz und aus der digitalen Gesellschaft. Die Redaktionen der re:publica und [netzpolitik.org](#) liefern in Zusammenarbeit mit den SchülerInnen der Deutschen Journalistenschule (DJS) in München Informationen zu den Speakern, Konferenz-Updates, Sicherheitstools & -tipps für jeden User und Userin, Buchempfehlungen zu Internet-Themen und Einiges mehr. Die Infos werden für jedermann leicht verständlich in Zusammenarbeit mit der Redaktion des Berliner Fensters in präzisen Kurz-Beiträgen aufbereitet. Auch die Kommunikation aus den sozialen Netzwerken kommt nicht zu kurz: Wie in den zwei Jahren zuvor, werden erneut Wort- und Bildbeiträge aus Twitter und Instagram über die Doppelscreens

auf allen U-Bahn-Linien zu sehen sein.

Der #rpTEN-Trailer ab 4. April auf allen U-Bahn-Screens:

<https://www.youtube.com/watch?v=tQKYoGJfSic> (Online-Version)

„Wir freuen uns, unsere Zusammenarbeit mit re:publica auch im Jubiläumsjahr fortzusetzen und digitale Themen einem breiten Publikum nahebringen zu können. Der digitale Wandel der Alltags- und Berufswelt geht uns alle an. Mit der Berichterstattung über den Kongress „Ten ist Net“ trägt das Berliner Fenster dazu bei, eine Brücke zwischen digitaler Expertise und Alltagswelt zu schaffen und Aufklärung zu leisten“, erklärt Andreas Orth, Geschäftsführer und alleiniger Gesellschafter des Berliner Fensters.

Andreas Gebhard, Gründer und Geschäftsführer der re:publica, erklärt: „Die Kooperation mit dem Berliner Fenster in den letzten zwei Jahren war ein großer Erfolg und hat erneut gezeigt, wie wichtig und relevant die re:publica-Inhalte für ein großes Publikum sind. Sowohl die Konferenz als auch Berlin werden immer internationaler und so wird es die Inhalte auch in diesem Jahr wieder auf Deutsch und Englisch geben. Damit erreichen wir täglich rund 1,5 Millionen Fahrgäste mit unseren Beiträgen und können so informieren und aufklären.“

Über das Berliner Fenster:

Das Berliner Fenster ist der größte Fahrgastfernsehsender Deutschlands und strahlt sein Infotainment-Programm seit 15 Jahren erfolgreich im gesamten Berliner U-Bahnnetz aus. Dafür stehen rund 3800 Doppelmonitore in den U-Bahnwagen zur Verfügung. Mit seinem Programm aus Nachrichten, Magazinformaten und Werbung erreicht das Berliner Fenster laut einer repräsentativen Befragung der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) rund 1,5 Mio Fahrgäste täglich und generiert in der Woche über 40 Mio Brutto-Werbekontakte. Das Berliner Fenster wird von der Vermarktungsgesellschaft mcR&D vermarktet. Seit Ende 2013 baut die mcR&D mit dem Münchner Fenster auch in der bayerischen Landeshauptstadt einen Fahrgast-Fernsehsender im U-Bahn- und Straßenbahnnetz auf. Am Ende des Roll-outs wird das Sendernetz rund 5500 Doppelmonitore umfassen.

Über die re:publica:

Die re:publica ist die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Sie versammelt mehr als 7000 TeilnehmerInnen, um über die Themen der vernetzten Gesellschaft zu diskutieren. BloggerInnen treffen auf PolitikerInnen, WissenschaftlerInnen auf

UnternehmerInnen, KünstlerInnen auf Aktivistinnen. Die Gesellschafter der republica GmbH, newthinking communications und der Spreeblick Verlag, beschäftigen sich seit mehr als einem Jahrzehnt mit netzpolitischen Themen und digitaler Kultur und Gesellschaft. Sie betreiben zwei der bekanntesten Blogs in Deutschland: netzpolitik.org und spreeblick.com. Die zehnte re:publica findet vom 2. bis 4. Mai 2016 in der STATION-Berlin statt.

Weitere Informationen unter:

<http://re-publica.de/presse>

<http://www.facebook.com/republica>

<http://twitter.com/republica>

<http://mediaconventionberlin.com>

Pressebilder:

<http://www.flickr.com/photos/re-publica>

Pressekontakt:

presse@re-publica.de

re:publica

media
convention

■■■■■ berlin

IBM[®]

DAIMLER

 **Microsoft**